



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: V 1 65g 04 07 – Ausnahmeerlass FwDV 7 und 8

**Versand erfolgt ausschließlich
per E-Mail**

Kreisausschüsse der Landkreise
-Kreisbrandinspektorin und
Kreisbrandinspektoren-

Magistrate der Städte mit Berufsfeuerwehr
-Leiterin und Leiter der Berufsfeuerwehr-

Magistrate der Städte mit Sonderstatus
-Leiterin und Leiter der Feuerwehr-

Regierungspräsidien
64278 Darmstadt
35390 Gießen
34112 Kassel

Hessische Landesfeuerweherschule
Heinrich-Schütz-Allee 62
34134 Kassel

Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufs-
feuerwehren in Hessen (AGBF)
z.H. Herrn Ltd. BD Uwe Sauer
Rhönstraße 10
63071 Offenbach am Main

Nachrichtlich:

Landesfeuerwehrverband Hessen e.V.
Kölnische Straße 42-46
34117 Kassel

Werkfeuerwehrverband Hessen e. V.
Geschäftsstelle
Herrn Ulrich Fischer
Engegasse 6
63538 Großkrotzenburg

Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Herr Uschek
Durchwahl (06 11) 353 1423
Telefax: (06 11) 353 1426
Email: harald.uschek@hmdis.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 26. März 2020



Technischer Prüfdienst Hessen
Medical Airport Service GmbH
z.H. Herrn Achim Weck
Hessenring 13a
64546 Mörfelden-Walldorf

Unfallkasse Hessen
Leonardo-da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main

Ergänzend zu den Erlassen vom 18. März 2020 und 23. März 2020 sind weitere folgende Ausnahmen von der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 7 „Atenschutz“ und der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 8 „Tauchen“ für hauptamtliche Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamte möglich:

Erlass vom 18. März 2020 Az.: V 1 65g 04 07 - Atemschutzuntersuchung G 26 III betreffend die regelmäßigen Wiederholungsuntersuchungen nach Berufsgenossenschaftlichem Grundsatz „G 26 – III Atemschutzgeräte

Ergänzung:

Die Ausnahmeregelung bezieht sich auch auf die Eignungsuntersuchung gemäß FwDV 7 „Atenschutz“.

Erlass vom 23. März 2020 Az.: V 1 65g 04 07 – Ausnahmeerlass betreffend Ausnahmen von der DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehr“, dem DGUV 305-002 „Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr und der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 7 „Atenschutz“

Ergänzung:

zu 1) **Die Ausnahmeregelung bezieht sich auch auf die Eignungsuntersuchung gemäß FwDV 8 „Tauchen“.**

Sofern von der zuständigen Aufsichtsbehörde nichts anderes bestimmt wird, können zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit daher bis auf weiteres die fälligen Untersuchungen und Unterweisungen um **vorläufig 3 Monate** verschoben werden.

Ich bitte, Ihre nachgeordneten Bereiche hierüber umgehend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Milberg)